

Sitzungsvorlage Kreisausschuss

Sitzungstermin: 27.03.2023

öffentlich

Sachgebiet 25	Aktenzeichen 0934	Datum 09.03.2023	Drucksache Nr.: 10/2023 – KA
Beratungsfolge			Sitzungstermin
Kreisausschuss			27.03.2023

TOP	Inhalt
5	<p><u>Katastrophenschutz:</u> <u>Zustimmung zur Aufnahme von Sondierungen für den Erwerb eines geeigneten Grundstücks (inkl. Gebäude) für die Nutzung als Katastrophenschutzzentrum</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Objekte für ein Katastrophenschutzzentrum zu sondieren und bei grundsätzlicher Geeignetheit weitergehende Vorgespräche zu führen.</p>

Beratungsergebnis								
Gremium				Sitzung am		TOP		
Kreisausschuss				27.03.2023		5		
<input type="checkbox"/>	Ein- stimmig	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit	<input type="checkbox"/>	Ja- Stimmen	<input type="checkbox"/>	Nein- Stimmen	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Laut Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss
Niederschriftführer								

TOP	Sachverhalt
	<p>Derzeitige Lagerung im Katastrophenschutz: Die dem Katastrophenschutz zuzuordnenden Ausstattungsgegenstände und Gerätschaften (insbes. Einsatzleitwagen mit Schnelleinsatzzelt, Sandsackfüllanlage, Sandsackbestand) sind derzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenfels/Main untergebracht. Die im Rahmen der Corona-Pandemie kurzfristig in großem Ausmaß einzulagernden Schutzausstattungen, Desinfektionsmittel und Schnelltests erforderten im Sommer 2020 schnellstmöglich eine geeignete Unterbringungsmöglichkeit. Es wurde hierfür eine Lagerhalle in Burgkunstadt, Bahnhofstr. 28 angemietet. Mittlerweile sind hier noch weitere, dem Katastrophenschutz zuzuordnende, Gerätschaften, wie z.B. Schneeausstattung, Wildtierzaun, ebenso eingelagert, wie die zur Bewältigung der Flüchtlingskrise beschafften Betten, Matratzen, Bettzeug etc. Die Lagerhalle in Burgkunstadt ist nach wie vor angemietet, die jährlichen Mietkosten belaufen sich auf rd. 60.000,00 €.</p> <p>Das angemietete Objekt in Burgkunstadt befindet sich im Hochwassergebiet und ist bei einem HQ100 selbst überschwemmt. Schon deshalb scheidet das Objekt für eine zukunftssträchtige Lösung für den Katastrophenschutz aus.</p> <p>Örtliche Einsatzleitung: Insbesondere der in den letzten Jahren merkliche Anstieg an Starkwetterereignissen erforderte zunehmend häufiger die Stabsarbeit der Örtlichen Einsatzleitung einhergehend mit der Übernahme der Aufgaben als Kreiseinsatzzentrale, die aufgrund der flächenmäßig breit verteilten Schadensereignisse erhöhten Koordinationsaufwand erforderte. Hierbei wurde bislang jeweils behelfsmäßig, mit entsprechender Vorlaufzeit für den Aufbau, das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenfels als Standort für die Einsatzleitung genutzt.</p> <p>Weitere Entwicklung im Katastrophenschutz: Die Schadenereignisse werden, wie die insbesondere die gewaltigen Überschwemmungen im Ahrtal 2021 gezeigt haben, künftig weiter zunehmen verbunden mit höheren Anforderungen an den Katastrophenschutz. Eine schnelle Verfügbarkeit und die Bündelung der Ressourcen gewährleistet, dass im Schadensfall bestmögliche Hilfeleistung und Unterstützung möglich ist</p> <p>Vorschlag: Es wird die Sondierung eines geeigneten Zweckbaus für den Katastrophenschutz vorgeschlagen, der die Anforderungen abdeckt und eine möglichst zentrale und gute Verkehrsanbindung ermöglicht, einhergehend mit der weiteren konzeptionellen Vertiefung der Abläufe und Strukturen im Bereich des Katastrophenschutzes.</p> <p>Eine Finanzierung könnte im Haushaltsjahr 2023 über Umwidmung von bestehenden Haushaltsausgaberesten und/oder (teilweise) aus einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 500.000 € erfolgen. Sollte der Kaufpreis erst im Jahr 2024 kassenwirksam werden, sind die entsprechenden finanziellen Mittel im Kreishaushalt 2024 zu veranschlagen.</p>

